

DR. PIERRE CUTTAT
Rütlistrasse 32
4051 Basel

Bas 1, den 29. Mai 1981

Sehr geehrter Herr Heller,

Ihr eher kurzer Ton am Telephon kann mir nicht entgangen sein. Keine einzige Einladung zum Vortrag von Père Barbara soll in der Baaderstrasse aufgelegt sein, vielleicht auch ein Falschmeldung!

Ich hatte bis jetzt immer gedacht, dass wir in den grundlegenden Glaubensfragen einig gehen. Dass es unter den Traditionalisten Leute gibt, die die modernere Philosophie einbeziehen, und andere, die es nicht tun ist nur eine Feststellung und kein Werturteil. Das allein ist schon ein Grund, weshalb man in dieser Frage, bei dem noch nie erlebten Abfall in der Kirche das Einende unter uns besonders betonen sollte.

Ich muss wohl annehmen, dass die Abbé's Schäfer und Lucien auch die Verantwortlichen der "Einsicht" besucht haben. Sie haben beide bei mir Halt gemacht und es braucht nicht viel Phantasie, um zu wissen, dass P. Barbara sehr schlecht weggekommen ist. Ich will nicht behaupten, dass P. Barbara keine Fehler gegenüber P.G. des Lauriers begangen hat. Eines scheint mir aber sicher: Die philosophisch-fachwissenschaftlichen, und oft sehr subtilen Formulierungen sprechen wohl den Fachmann an, viel weniger die Allgemeinheit der heute so dringend aufzuklärende ~~Allgemeinheit der~~ Katholiken. Ich danke Ihnen nachträglich noch für Ihren letzten Brief, der mir praesent bleibt und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihr

